

Pressebericht zur 20jährigen Partnerschaft von Hein Bienert

Pfeffenhausen: Auch in Pfeffenhausen wurde die 20 jährige Partnerschaft 1991 – 2011, vom Landkreis Landshut und der Rayon Nowosibirsk gefeiert. Nachdem letzte Woche eine Delegation mit Landrat Gennady Zakharov, seinen beiden Stellvertretern und noch weiteren sechs Vertretern aus der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zur Feier erschienen sind. Erst fand schon in Bonbruck zur Begrüßung ein Festabend statt, bei dem schon sehr viele Ehrengäste anwesend waren. Die Gäste von der Rayon Nowosibirsk wurden vom Freundeskreis, hier vom 1.Vorsitzenden Helmut Wimmer herzlichst begrüßt. Dann erkundeten die Delegierten eine Woche, den Landkreis Landshut, Bayern und machten auch einen Abstecher in die Schweiz.

Nachdem der „Freundeskreis“ in letzter Zeit viele Fotos von den Besuchen dort oder auch hier im Landkreis Landshut gesammelt hat, wurde zur Ehre dieses Jubiläums eine Fotoausstellung „Sibirische Augenblicke“ zusammen gestellt und im Saal der Brauerei Rauchenecker eröffnet. Der Abschiedsabend am Samstag, der zugleich in Pfeffenhausen war, wurde hierzu genutzt diese Ausstellung zu eröffnen. Zuerst fand im Saal durch den Vorsitzenden Helmut Wimmer und vielen Ehrengästen die Eröffnung mit Sektempfang statt und dann wurde ein Rundgang zu den einzelnen Bildern gemacht und dabei kamen wieder viele Erinnerungen der Beteiligten hervor. Zur Unterhaltung spielte an diesem Abend die Stubenmusik „Mallersdorfer Saitenspringer“, deren Musik hervorragend ankam.

Diese Ausstellung wurde von den Vorstandsmitgliedern des Freundeskreises Arno Wolf, Michael Dietlmeier und Ruth Müller aufgebaut und Organisiert und für die Bevölkerung bis zum Sonntagabend zum besichtigen freigegeben. Die Druckfrische Festschrift, die dort ebenfalls auflag, konnte kostenlos mit nach Hause genommen werden. Man wurde bei dieser Ausstellung über die Geschichte der Partnerschaft: “Für eine Freundschaft gibt es keine Entfernung“, über die Landschaften, das Wappen der Stadt Nowosibirsk, die Örtlichkeiten, die Landwirtschaft in der Rayon, Verkehr und Straßennetz in Nowosibirsk, der Kirchen in Russland Orthodox (Griechisch-Orthodox/Russisch-Orthodox)

Was ist das?, die Häuser in Sibirien (deren Baukunst), die Altenhilfe und Gesundheit (hier wurden einmal Geräte, eine komplette Röntgenanlage vom Landkreis Landshut gespendet, die dort noch verwendet werden), die Menschen in Russland damals und heute, über die Archäologieprojekte („von alten Kulturen zum Heute“), auch Menschen von damals und heute (hier wird von der russischen Seele geschrieben russkaja duscha), es geht über Essen und Trinken in Russland (Greif recht zu , das lieb ich sehr, hier steht ein neuer Teller), natürlich geht es auch über das Waisenhaus Marusino, wo sehr viel geleistet wurde, Projekt Schulen, Musik und Kultur, denn Musik kennt keine Grenzen und über die Gautrachtenjugend wurde singend und tanzend eine Brücke über Ural geschlagen. Man sah auch Bilder über die Infrastruktur, Kriegsgräber, Kulinarisches, Sibirien bei uns, Reiseindrücke und starke Säulen der Partnerschaft.

Mit den Freunden aus Novosibirsk wurde dann diese Ausstellung begutachtet und bei manchen kamen schöne Erinnerungen wieder hervor. Nach einem gemeinsamen Essen verteilte Landrat Gennady Zakharov an Verdiente Freunde einige Gastgeschenke und man ließ den Abend gemütlich in herrlicher Atmosphäre ausklingen. Diese Nacht wurde noch in Pfeffenhausen verbracht und dann ging es am Samstagmittag wieder nachhause in Rayon Nowosibirsk.



1. Vorsitzenden Helmut Wimmer rechts bei der Eröffnung der Fotoausstellung „Sibirische Augenblicke“.



Die Delegation mit Landrat Gennady Zakharov bei der Besichtigung der Ausstellung.



Die Stubenmusik „Mallersdorfer Saitenspringer“ bei ihren Darbietungen.